

Textliche Festsetzungen

1. Innerhalb der Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gemäß § 9 (1) Nr. 25 a + b BauGB gilt Folgendes:
 - a) Je 1 m² Bepflanzungsfläche ist ein standortheimisches, strauchartiges Gehölz wie Hainbuche, Hasel, Holunder Kornelkirsche, Schlehe, Weißdorn zu pflanzen.
Die Gehölze sind artenweise in Gruppen von mind. 3 Stück je Art zu pflanzen. Für die Gesamtbepflanzungsfläche sind mind. 3 verschiedene Arten zu pflanzen.
 - b) Die Gehölze sind gemäß § 9 (1) Nr. 25 b BauGB zu unterhalten und im Falle ihres Abganges gleichartig zu ersetzen.
2. Innerhalb des Plangeltungsbereiches sind alle Leitungen unterirdisch zu verlegen.
3. Bezugspunkt für die Höhe baulicher Anlagen ist der nächstgelegene Punkt in der Straßenbegrenzungslinie. Steigt oder fällt das Gelände zum Bezugspunkt, so darf das Maß entsprechend des natürlichen Geländeverlaufes verändert werden.

Hinweis:

- Der Planbereich liegt in der Wasserschutzzone III A (Rümmer)
- Es kann im Plangebiet nicht von einer Kampfmittelfreiheit ausgegangen werden.